Schrumpfende Städte

Ob in Deutschland, in den USA, Russland, China, Südafrika, Finnland oder Kasachstan – überall auf der Welt schrumpfen Städte. Verluste an Bevölkerung und Arbeitsplätzen erschüttern die Regionen und widersprechen dem seit der Industriellen Revolution gewohnten Bild der „Boomtowns“, der von stetigem wirtschaftlichen und demografischen Wachstum geprägten Großstädte. Schrumpfende Städte provozieren ein Umdenken sowohl im Hinblick auf traditionelle Vorstellungen von Stadt als auch auf die zukünftige Entwicklung des Urbanen. Die durch Schrumpfung verursachten einschneidenden Veränderungen stellen nicht nur eine ökonomische und soziale, sondern auch eine kulturelle Herausforderung dar.

Das Initiativprojekt *Schrumpfende Städte* der Kulturstiftung des Bundes hat in dreijähriger Arbeit unter der Beteiligung von mehr als 100 Künstlern, Architekten, Wissenschaftlern und lokalen Initiativen das weltweite Phänomen urbaner Schrumpfungsprozesse untersucht und Vorschläge für Interventionen entwickelt. Neben Publikationen und Veranstaltungen werden die Gesamtergebnisse nun abschließend in zwei Ausstellungen in Halle/Leipzig, einer der untersuchten Regionen, gezeigt. Die Region selbst ist mit dem direkten Nebeneinander von Zonen des Wachstums, der Schrumpfung und der Stagnation typisches Beispiel für die weltweit stattfindenden räumlichen Polarisierungsprozesse.

Ausstellung 1

SCHRUMPFENDE STÄDTE – INTERNATIONALE UNTERSUCHUNG

→ „Zentrum für zeitgenössische Kultur“ (ZfzK) Bahnhof Halle-Neustadt
→ Albert-Einstein-Straße 41, 06112 Halle (Saale), www.zfzk.net
→ 19. November 2005 bis 29. Januar 2006
→ Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–20 Uhr, So 10–17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Die Ausstellung 1 in Halle thematisiert das Phänomen der schrumpfenden Städte aus internationaler Perspektive. Schrumpfungsprozesse werden am Beispiel von vier Städten und Regionen – Detroit (USA), Manchester/Liverpool (Großbritannien), Ivanovo (Russland) und Halle/Leipzig – aufgezeigt. Künstler, Architekten, Filmemacher, Journalisten sowie Kultur- und Sozialwissenschaftler stellen in Ausstellungsbeiträgen die veränderte Realität in diesen Regionen dar. Die Themen reichen von Verwahrlosung und Aneignung von Räumen über veränderte Alltagspraktiken, Strategien des Überlebens und neue Arbeitsformen bis zur Entwicklung innovativer Subkulturen und Kritik an bestehenden Planungskulturen.

Nach den Projekten *Hotel Neustadt* und *Internationale Sommerschule Halle 2005* findet mit *Schrumpfende Städte* in dem 2003 stillgelegten Bahnhofsgebäude in Halle-Neustadt erstmals eine internationale Ausstellung statt, ein weiterer Impuls für ein „Zentrum für zeitgenössische Kultur“ an diesem Ort. Eine erste Fassung der Ausstellung 1 wurde im Herbst 2004 in den KW – Institute for Contemporary Arts, Berlin gezeigt.

Ausstellungsbeiträge von:
Robert Andersen, USA; Vladimir Archipov, RUS; Michael Baute, D; Nikolaus Brade, D; Sergei Bratkov, RUS; Manfred Butzmann, D; Mitch Cope, USA; Mark Dancey, USA; John Davies, GB; DCDC (Dan Pitera, Christopher Lee), USA; Axel Doßmann, D; Andrew Dosunmu, USA; Stan Douglas, USA; Antje Ehmann, D; Johannes Ehmann, D; Tammy Lynn Evans, USA; Harun Farocki, D; Olga Filatova, RUS; Leo Fitzmaurice, GB; Neville Gabie, GB; John Ganis, USA; Derrick Gilbert, USA; G.L.A.S. (Glasgow Letters on Architecture & Space), GB; Ken Grant, GB; Tyree Guyton, USA; Aurora Harris, USA; David Haslam, GB; Kath Healy, GB; Benjamin Miguel Hernandez; USA, Laura Horelli, D; Jody Huellmantel, USA; iCUE/Kyong Park, USA; Tom Jefferies, GB; Jeff Karolski, USA; Konrad Knebel, D; Anne König, D; Alexei Kononenko, RUS; Pia Lanzinger, D; Ines Lasch, D; Christopher McNamara, USA; Savva Miturich, RUS; Sergei Miturich, RUS; Toni Moceri, USA; Anette Munck, D; Netzwerk Südost e.V., D; Newbetter (Joshua Bolchover, Shumon Basar), GB; niko.31 (Jens Fischer, Katja Heinecke, Reinhard Krehl, Silke Steets) mit Nils Emde, D; Aidan O’Rourke, GB; Kelly Parker, USA; Bas Princen, NL; Projektbüro Philipp Oswalt (Elke Beyer, Anke Hagemann, Doreen Mende, Tim Rieniets), D; public works (Kathrin Böhm, Andreas Lang), GB; raumtaktik (Friedrich von Borries, Matthias Böttger), D; Elena Samorodova, RUS; Vera Samorodova, RUS; Albrecht Schäfer, D; Christoph Schäfer, D; Sergei Sitar, RUS; Boris Spiridonov, RUS; Alexander Sverdlov, RUS; Neil Swanson, GB; Lee Thompson, GB; Chris Turner, USA; Ingo Vetter, D; Clemens von Wedemeyer, D; Jan Wenzel, D; Rochus Wiedemer, D; Kathrin Wildner, D; Dominic Wilkinson, GB; Tom Wood, GB; Andrew Zago, USA; und Tobias Zielony, D

Lokale Kuratoren: Mitch Cope, Kyong Park (USA); Sergei Sitar, Alexander Sverdlov (RUS); Joshua Bolchover, Paul Domela, Philipp Misselwitz (GB)
Ausstellungsdesign: Meyer Voggenreiter Projekte, Köln, mit Sebastian Hauser
Grafik: Stephan Müller und Tanja Wesse mit 1kilo (Hansjakob Fehr und Dorothee Wettstein), Berlin
Ausstellungsrealisierung Halle: complizen Planungsbüro, Halle (Saale)
Veranstalter: Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit der Stadt Halle (Saale)
Schirmherrschaft: Oberbürgermeisterin der Stadt Halle (Saale) Ingrid Häußler

Das Gesamtprojekt wurde ermöglicht durch die Kulturstiftung des Bundes.

Für die freundliche Unterstützung der *Ausstellung 1 – Internationale Untersuchung* in Halle (Saale) danken wir zudem der Stadt Halle (Saale), der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle, der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, der HWG – Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, der Stadtwerke Halle GmbH (EVH), der Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, S+K Satellitenfernsehen, Halle, und der Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH.

Für die freundliche Unterstützung der *Ausstellung 2 – Interventionen* in Leipzig danken wir zudem der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank, der IKEA Stiftung, der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, dem PALERMO Leipzig und der PlakMedia GmbH.

Medienpartner: MDR FIGARO – Das Kulturradio des MITTELDEUTSCHEN RUNDFUNKS, die tageszeitung, Le Monde diplomatique, Freitag, kulturkurier.de und kunstaspekte.de

Ausstellung 2

SCHRUMPFENDE STÄDTE – INTERVENTIONEN

→ Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (GfZK)
→ Karl-Tauchnitz-Straße 11, 04107 Leipzig, www.gfzk.de
→ 26. November 2005 bis 29. Januar 2006
→ Öffnungszeiten: Di–Sa 14–19 Uhr, So 12–19 Uhr, Mo und an Feiertagen geschlossen

Die Ausstellung 2 in Leipzig präsentiert mit einem Fokus auf Ostdeutschland Handlungskonzepte und Interventionen für schrumpfende Städte. Neben über dreißig neu entwickelten Projekten zeigen Materialien zu bestehenden Praktiken Möglichkeiten in fünf Handlungsfeldern auf: Ungleichheit verhandeln, Selbst regieren, Bilder machen, Rückzug organisieren, Räume besetzen. Die Projekte der internationalen Künstler, Architekten und Wissenschaftler reichen von künstlerischen Interventionen und Self-Empowerment-Projekten über architektonische, landschaftliche und mediale Eingriffe bis zu neuen gesetzlichen Regelungen und utopischen Entwürfen.

Zur Initiierung von Handlungskonzepten schrieb die Architekturzeitschrift *archplus* einen Ideenwettbewerb aus, die Stiftung Bauhaus Dessau vergab Direktaufträge und die Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Arbeitsstipendien. Die Mehrzahl der Projekte wurde in enger Zusammenarbeit mit Bürgern, lokalen Gruppen und Institutionen entwickelt.

Ausstellungsbeiträge von:
anschlaege.de, D; Autorenkollektiv unter der Leitung von Wolfgang Engler mit Barbara Metselaar-Bertold, D; bad-architects.network (Ursula Faix, Anders Melsom, Kathrine Nyhus) mit Ethan Zuckerman, A/N/USA; Thomas Busch mit Team 40a, Dieter Bankert und Stefanie Rumpler, D; Center for Urban Pedagogy (Damon Rich, Rosten Woo) und Interboro (Tobias Armborst, Daniel D’Oca, Georgeen Theodore, Christine Williams), USA; Projektgruppe *Claiming Land* (Stefanie Bremer, Dirk E. Haas, Päivi Kataikko, Henrik Sander, Andreas Schulze Bäing, Boris Sieverts) mit Bas Princen, D/GB/NL; Projektgruppe *COW – the udder way* (Gareth Morris, Heidi Rustgaard, Eike Sindlinger, Ulrike Steven, Susanne Thomas), GB; Crimson, NL; Jesko Fezer/Stephan Lanz/Uwe Rada, D; fiedler.tornquist mit complizen Planungsbüro, A/D; Jens Haaning, DK; Anke Haarmann und Irene Bude, D; Projektgruppe *ich bin drin* (Michael Engel, Peter Ille, Uta Oettel, Ulrich Trappe, Brigitta Ziegenbein), D/RUM, D; Institut für Städtebau der ETH Zürich (Kees Christiaanse, Mark Michaeli, Tim Rieniets und Studenten), CH; L21 (Lilly Bozzo-Costa, Tom Hobusch, Stefan Rettich, Dirk Stenzel) mit Franziska Buschbeck und Gitte Kießling, D; Kristina Leko, D/HR; Wiebke Loeper, D; Projektgruppe *MetroSachs* (Friedrich von Borries, Walter Prigge, mit Nicolas Bourquin, Hannes Gieseler, Nina Gribat, Johanna Leuner), D; Projektgruppe *Migrations* (Cathy Hawley, Annalie Riches, Patricia Hawley), GB; Dan Peterman, USA; Tadej Pogacar und P.A.R.A.S.I.T.E. Museum of Contemporary Art Ljubljana, SL; Projektgruppe *Resize* (Eva Grubbauer, Pia Grubbauer, Joost Meuwissen, Martin Luce, Johannes Weisser), A/D/NL; Isa Rosenberger, A; Christoph Schäfer mit Deborah Schamoni, D; Schaubühne Lindenfels Leipzig, D; Holger Schmidt mit Hannes Gieseler, D; Shrink to Fit (Behles & Jochimsen, Engelschall/Pälmke, Jessen + Vollenweider, Kühn Malvezzi), D; Andreas Siekmann, D; SMAQ – architecture urbanism research, (Sabine Müller, Andreas Quednau), D/NL; Superflex (Björnstjerne Christiansen, Jakob Fenger, Rasmus Nielsen), DK; Urbanista, (Matthias Baxmann, Rüdiger Kinast, Julian Petrin), D; visomat inc. (Agata Kurecki, Torsten Oetken, Michael Weinholzner) und Matthias Böttger in Zusammenarbeit mit dem Hartmut Maßel, Freunde der Staßfurter Rundfunk und Fernsehtechnik e.V., D; WochenKlausur, A; XPONA group (Dmytri Kleiner, Tanja Ostojic, David Rych), D; Michael Zinganel mit Hans H. Albers, Maruša Sagadin, Michael Hieslmair, A; und Heimo Zobernig mit Norbert Steiner, A

Ausstellungsdesign und -grafik: Rasmus Koch und Jakob Trägardh, Kopenhagen
Ausstellungsrealisierung Leipzig: Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Veranstalter: Projektbüro Philipp Oswalt, Berlin

Eintritt (Ticket für beide Ausstellungen gültig):
5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro, mittwochs freier Eintritt

Anfahrt:
→ Halle: Vom Hauptbahnhof Halle (Salle) fährt die S-Bahn in Richtung Nietleben und die Straßenbahnlinie 2 zum „ZfzK“ (Haltestelle: Bahnhof Neustadt).

→ Leipzig: Vom Hauptbahnhof fahren die Strassenbahnlinien 2 und 8 und der Bus 89 zur GfzK (Haltestellen: Karl-Tauchnitz-Straße und Neues Rathaus).

Besucherdienst:
Öffentliche Führungen *Ausstellung 1 – Internationale Untersuchung* in Halle jeden Samstag um 15.00 Uhr sowie Gruppenführungen durch die Ausstellung und Stadtführungen in Halle-Neustadt und Halle-Silberhöhe zum Thema „Schrumpfung und Stadtumbau“ auf Anfrage
→ Kontakt: Katja Hübel, Tel. 0345-202 40 56, visit@shrinkingcities.com

Öffentliche Führungen *Ausstellung 2 – Interventionen* in Leipzig jeden Sonntag um 15.00 Uhr sowie Gruppenführungen auf Anfrage
→ Kontakt: Heidi Stecker, Tel. 0341-140 81 25, stecker@gfzk.de

Beratung für Exkursionen von Fachbesuchern:
→ Kontakt: Anita Kaspar, Tel: 030-81 82 19 11, visit@shrinkingcities.com

Beiprogramm:
Zu den Ausstellungen finden in Halle, Leipzig und Dessau unter anderem Filmvorführungen, Konzerte, Performances, Workshops, Diskussionen, Künstlergespräche und Stadtbegehungen statt.
→ Weitere Informationen hierzu unter www.shrinkingcities.com sowie auf dem Veranstaltungsflyer

Publikationen:
Schrumpfende Städte Band 1 – Internationale Untersuchung, Verlag Hatje Cantz, 736 Seiten, über 400 farbige Abbildungen, 26,- Euro in der Ausstellung, 39,80 Euro im Buchhandel

Schrumpfende Städte Band 2 – Handlungskonzepte, Verlag Hatje Cantz, 896 Seiten, über 500 farbige Abbildungen, 28,- Euro in der Ausstellung, 39,80 Euro im Buchhandel
→ Übersicht aller Publikationen unter: www.shrinkingcities.com

Schrumpfende Städte ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Projektbüro Philipp Oswalt, der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Zeitschrift *archplus*.

Leitender Kurator: Philipp Oswalt (Architekt/Publizist, Berlin)
Kuratorisches Team: Nikolaus Kuhnert (Zeitschrift *archplus,* Berlin); Walter Prigge (Stiftung Bauhaus Dessau); Barbara Steiner (Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig); Kyong Park (International Center for Urban Ecology, Detroit)

Projektbüro Philipp Oswalt, Geschäftsführung: Florian Bolenius, Eisenacher Str. 74, D-10823 Berlin, mail@shrinkingcities.com, www.shrinkingcities.com

Tina Bruser, Berlin (Foto), Licht & Tiefe, Berlin (Lithografie und Montage)

Ausstellung 1
SCHRUMPFENDE STÄDTE – INTERNATIONALE UNTERSUCHUNG
„Zentrum für zeitgenössische Kultur“ (ZfzK) Bahnhof Halle-Neustadt
Albert-Einstein-Straße 41, 06112 Halle (Saale), www.zfzk.net
19. November 2005 bis 29. Januar 2006

Ausstellung 2
SCHRUMPFENDE STÄDTE – INTERVENTIONEN
Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (GfZK)
Karl-Tauchnitz-Straße 11, 04107 Leipzig, www.gfzk.de
26. November 2005 bis 29. Januar 2006

Schrumpfende Städte